

Privates Interesse zu Linker Haltung erklärt

Geschrieben von: Heiko Hilker

Mittwoch, 24. September 2008 um 20:08

Eine von sich selbst ergriffene Sentimentalität und die bigotte Neigung, private Interessen mit politischer Moral zu verwechseln, ließen alle möglichen Arten von Betroffenheit als irgendwie "kritisch" und "links" erscheinen: die Sorge um schmelzende

Polkappen und verstoßene Eisbärbabys, die feuchten Umschläge für gestrandete Wale, den Kampf der akademischen Mittelschicht gegen die Studiengebühren, den gewerkschaftlichen Einsatz für die proletarische Pendlerpauschale, den Protest der Häuslebauer gegen die Streichung der Eigenheimzulage, die Forderung nach Abschaffung der Wehrpflicht und Einführung einer Berufsarmee, ...

Bruno Preisendörfer, [Le Monde Diplomatique, 07/2008](#) ,